

Sven Serke mischt um den Serien-Sieg mit

Leichtathletik Bönener in Hamm
über zehn Kilometer Zweiter

Bönen. Sven Serke von den Lauffreunden Bönen hat aktuell in der Hammer Laufserie eine gute Ausgangsposition und mischt sogar im Kampf um den Serien-Sieg mit.

Bei den Männern setzte sich am Wochenende über die Zehn-Kilometer-Strecke Philipp Henseleit vom Marathonclub Menden in 33:38 Minuten durch. Bei den Frauen gewann Patricia Grewatta von der LG Hamm-Kamen-Holzwickede in 37:52 Minuten. Sven Serke von lief in 33:49 Min. für ihn selbst überraschend auf Platz zwei. „Ich bin hier schon bei schlechteren Bedingungen gelaufen. Mit dem zweiten Platz habe ich allerdings nicht gerechnet, weil ich gesundheitlich angeschlagen gestartet bin. Eigentlich war der Lauf als Tempotraining gedacht, aber jetzt muss ich wohl auf den Seriensieg hinarbeiten.“ Serke liegt nur elf Sekunden hinter Henseleit zurück, kämpft aber auch gegen Yannik Rinne von den Laufsportfreunden Münster, der zeitgleich mit ihm Platz drei erreichte. Beide Konkurrenten sind übrigens elf Jahre und damit eine ganze Läufergeneration jünger als Serke.

Auch die übrigen Bönener Starterinnen und Starter litten natürlich unter den schlechten Streckenverhältnissen. Dazu Jürgen Korvin, Statistiker der Lauffreunde Bönen: „Daher kann ich anders als in den Vorjahren

Drei Kreismeister

Im Rahmen der Hammer Veranstaltung wurden übrigens die diesjährigen 10 km-Kreismeisterschaften ausgetragen. Den Titel gewannen Sven Serke (M35), Katrin Walter (W35) und Gisela Homeyer in (W65).

keine persönlichen Bestzeiten vermelden.“

Aber immerhin reichte es bei der starken Konkurrenz für einige Bönener Ausdauersportler zu einstelligen Altersklassenplatzierungen. So erreichte Katrin Walter in 45:54 Min. Platz vier in W 30 und Ulf Kasischke 53:50 Min. Platz drei in M 70. Gisela Homeyer gewann in 59:30 Min. ihre Altersklasse W65.

Der Gesamtplatz zwei von Sven Serke bedeutet natürlich auch den Altersklassensieg in M 35. Ingo Hanke (39:14 Min.) hat mit Platz elf in M 40 noch die gute Chance, sich in der Seriewertung auf eine einstellige Platzierung zu verbessern.

Hier die übrigen Platzierungen der Bönener: Frank Gutschow (M 30) 42:29 Min., Martin Munk (M 45) 42:31 Min., Todd G. Willingmann (M 50) 42:49 Min., Ralf Bartmann (M 45) 46:28 Min., Lars Grunenberg (M 40) 47:19 Min., Dieter Brodowski (M 50) 47:43 Min., Jochen von Glahn (M 55) 49:20 Min., Markus Meier (M 45) 49:50 Min., Heiko Bucker (M 40) 50:06 Min., Thorsten Bucker (M 45) 50:06 Min., Stefan Flory (M 50) 51:12 Min., Meinolf Nather (M 50) 51:55 Min., Lukas Fudalej (M 35) 52:05 Min., Thomas Kaftan (M 45) 53:18 Min., Jutta Picker (W 45) 54:43 Min., Berthold Sommer (M 50) 57:05 Min., Petra Bertels (W 45) 57:06 Min., Simon Vulf (M 65) 1:00:41 Std., Bernd Schlockermann (M 40) 1:02:40 Std.



Sven Serke hat sich bei der Hammer Laufserie eine gute Ausgangslage erarbeitet.

Foto: Privat